

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 14.10.2024

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/65/2024
Kreistag		
am	Sitzungsdauer	Ort
Montag, 30.09.2024	16:30 bis 18:08 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid
Torben Hafeneger
Dragos Pancescu
Ramona Bartz
Thorsten Böner
Johann Evers
Heinz Feja
Hans Francksen
Reiner Gollenstede
Gustav Hellmers
Jürgen Janssen
Dieter Kohlmann
Ina Korter
Horst Kortlang
Ralph Krümpelmann

Kreistagsvorsitz
stellv. Kreistagsvorsitzender
stellv. Kreistagsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Kreistagsmitglied

Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
MdL Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Mareike Suhr-Krippner	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Stephan Siefken	Landrat
Matthias Wenholt	Erster Kreisrat
Maren Würger	Leiterin Dezernat 1
Gunnar Meister	Leiter Ref. 90 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sindy Nestler	Leiterin Dezernat 3
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Marco Witthohn	Leiter FD 91 Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinz Doormann	Kreistagsmitglied
Christoph Hartz	Kreistagsmitglied
Kerstin Held	Kreistagsmitglied
Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
Leonard Krippner	Kreistagsmitglied
MdB Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Einwohnerfragestunde

Kreistag

- 6 Änderungen in der Besetzung interner Gremien (Ausschuss für Schule, Kultur, Sport)
Vorlage: 2024/FD91/452
- 7 Berufung der Mitglieder der Anstaltsbeiräte für die Justizvollzugseinrichtung Oldenburg für den Bereich Nordenham
Vorlage: 2024/FD91/456

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft

- 8 Erlass der Naturschutzgebietsverordnung „Bornhorster Huntewiesen“ im Gebiet der kreisfreien Stadt Oldenburg (Oldb.) und im Gebiet der Stadt Elsfleth im Landkreis Wesermarsch zur anteiligen nationalen hoheitlichen Sicherung des EU-Vogelschutzgebietes
Vorlage: 2024/FD68/200
- 9 Erlass der Naturschutzgebietsverordnung „Moorhauser Polder“ im Gebiet der Stadt Elsfleth im Landkreis Wesermarsch zur anteiligen nationalen hoheitlichen Sicherung des EU-Vogelschutzgebietes „V11 – Hunteniederung“ (DE 2816-401)
Vorlage: 2024/FD68/201

Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität

- 10 Vorstellung des baulichen Konzeptes zur Umsetzung der Standortverlegung BBS N'ham nach Brake und bauliche Erweiterung Gymnasium Brake
Vorlage: 2024/FD65/098/1

Jugendhilfeausschuss

- 11 Jugendwerkstätten im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2024/FD51/179/1

Betriebsausschuss Rettungsdienst

- 12 Entgeltvereinbarung des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2023
Vorlage: 2024/RettD/099

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft

- 13 Anträge zu den Verhandlungen der Abfallwirtschaft mit den Gemeinden Berne und Butjadingen über die Abfuhr von Grünabfällen

Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen

14 Annahme von Spenden und Schenkungen
Vorlage: 2024/FD20/223

15 Anfragen/Anregungen und Beschwerden

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende des Kreistags, Herr Dr. Schmid, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und alle, die per Streaming die Sitzung verfolgen. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag trotz einiger Abwesenheiten beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnung auf.

Herr Janssen teilt mit, aus seiner Sicht sei die Nachbesetzung der Lehrervertretung der allgemeinbildenden Schulen in TOP 6, Buchstabe B), zu vertagen, da rechtlich allein ein Vorschlag durch die Personalvertretungen erfolgen dürfe.

Zu TOP 13 weist er auf die fehlende Beantwortung der offenen Fragen in Sachen Abfallwirtschaft hin, wodurch seines Erachtens auch hier eine heutige Beschlussfassung nicht möglich sei; im Betriebsausschuss sei festgelegt worden, dass die Beantwortung der Fragen der Gruppe und der SPD vor der Sitzung des Kreistages erfolgen solle. Erster Kreisrat Wenholt berichtet daraufhin, dass in Betriebsausschuss zwar die Beantwortung der Fragen im Nachgang zugesagt wurde, jedoch dieses nicht bis zur heutigen Sitzung. Auch seien die Antworten in Bezug auf die nunmehr angestrebten Lösungen nicht relevant.

Herr Stellmann teilt die Einschätzung von Herrn Wenholt. Frau Logemann gibt ebenfalls zu verstehen, dass in dieser Sitzung eine Lösung zu TOP 13 gefunden werden müsse.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass der TOP 6 B) vertagt und TOP 13 weiterhin Bestandteil der Tagesordnung bleiben werde. Da keine Einwände aus dem Gremium bestehen, wird die Tagesordnung in dieser geänderten Form festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 17.06.2024 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
----------	---

Landrat Siefken führt aus, dass sein heutiger Bericht vier erfreuliche Punkte beinhaltet.

Er würdigt nachträglich den Kreistagsabgeordneten Jürgen Janssen für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag und überreicht ein kleines Präsent als Dankeschön für den langen ehrenamtlichen Einsatz.

Darüber hinaus freut sich Landrat Siefken, in der heutigen Sitzung die Preisverleihung für den „Motor des Nordens“ vornehmen zu dürfen. Diese von Powerhouse Nord initiierte Ehrung gilt allen Beteiligten aus Wirtschaft und Verwaltung, die gemeinsam die Energiewende im Landkreis

Wesermarsch bewältigen. Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH übernimmt bei der Wasserstoff-Allianz H2Marsch die Koordination. Allein, dass hierüber die Aufnahme in das Wasserstoff-Kernnetz der Bundesregierung geglückt sei, sei ein großer Erfolg der Initiative. Stellvertretend für alle Mitwirkenden der Wasserstoff-Allianz überreicht er zusammen mit dem Geschäftsführer von Powerhouse Nord, Herrn Reichert, und dem IHK-Präsidenten Herrn Müller den Preis „Motor des Nordens“ an Herrn Eshold von Glencore, Nordenham.

Landrat Siefken fährt fort, dass er auch gute Nachrichten in Sachen Fachkräftegewinnung verkünden könne. In der Vergangenheit habe er bereits über freie Stellen bei Busunternehmen und in der Kindertagespflege berichtet. Über zwei Social Media Kampagnen sei die Verwaltung hier einen modernen Weg gegangen, Fachkräfte zu akquirieren. Kurzvideos in den sozialen Medien haben die Berufsbilder des Busfahrers (m/w/d) und in der Kindertagespflege dargestellt. Im Rahmen der Kampagne sei das Interesse an der Ausübung dieser Berufe abgefragt worden. Vier von fünf Busunternehmen, die im Landkreis tätig sind und sich an der Kampagne beteiligen konnten sich daher über 186 Bewerbungen freuen, 32 Vorstellungsgespräche wurden geführt und erste Arbeitsverträge geschlossen. In der Kindertagespflege seien aus 146 Anfragen bereits 23 Bewerbungen geworden, die derzeit in Prüfung seien. Landrat Siefken lobt die Kampagnen als modernes Recruiting, das den Landkreis Wesermarsch positiv in der Region darstelle und erfolgreich sei.

Den Bericht abschließend lässt Landrat Siefken einem Dank an alle, die sich um die weitere Eisenbahnhilfsbrücke über die Hunte bei Elsfleth gekümmert haben, ausrichten. Er betont jedoch auch, dass es einen weiteren Schiffsunfall dort nicht mehr geben dürfe, da keine weitere umfassende provisorische Reparatur mehr möglich sei; das Ersatzteillager der DB in Konz gebe dieses nicht mehr her.

Eine neue Klappbrücke müsse schnellstmöglich, vor Ende 2027, errichtet werden. Dieses Projekt „Friesenbrücke 2.0“ sei den Aussagen der Abgeordneten Frau MdB Schröder in der Nordwestzeitung vom 28.09.2024 zufolge bereits finanziell mit Bundesmitteln gesichert. Diese Verbindlichkeit sei bis dahin nicht klar gewesen, so dass seitens der Wirtschaft noch einmal ein Appell platziert worden sei. Er bedankt sich daher bei ihr und allen weiteren politischen Bemühungen in dieser Sache. Sofern wie im Artikel benannt auch bereits mit dem Land eine Finanzierung des erforderlichen Radweges entlang der Brücke abgestimmt worden sei, würden keine weiteren Appelle mehr an die Politik für die Friesenbrücke 2.0 erforderlich sein. Klar sei, Häfen und ÖPNV seien auf diese Brücke angewiesen. Darum müsse der Bund, so wie es Frau MdB Schröder verkündet habe, auch bitte tatsächlich die gesicherte Finanzierung verbindlich erklären, denn eine solche Absicherung bestehe nach den fachlichen Informationen des Landkreises bisher tatsächlich nicht.

5	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

	Kreistag
--	-----------------

6	Änderungen in der Besetzung interner Gremien (Ausschuss für Schule, Kultur, Sport) Vorlage: 2024/FD91/452
----------	--

Der Vorsitzende ruft den Punkt 6, Buchstabe A), auf.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

- A) Anstelle des ausscheidenden Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Wesermarsch, Herrn Thomas Sturm, wird der Nachfolger, Herr Sven Jochims, ab dem 01.01.2025 als Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport benannt.

7	Berufung der Mitglieder der Anstaltsbeiräte für die Justizvollzugseinrichtung Oldenburg
----------	---

	für den Bereich Nordenham Vorlage: 2024/FD91/456
--	---

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage zu TOP 7 der Tagesordnung und verliest den zur Abstimmung stehenden Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 werden als Mitglieder der Anstaltsbeiräte für die Justizvollzugseinrichtung Oldenburg für den Bereich Nordenham benannt:

1. Frau Karin Tönjes
2. Herr Winfried Nagel.
3. Herr Uwe Thöle

	Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft
--	--

8	Erlass der Naturschutzgebietsverordnung „Bornhorster Huntewiesen“ im Gebiet der kreisfreien Stadt Oldenburg (Oldb.) und im Gebiet der Stadt Elsfleth im Landkreis Wesermarsch zur anteiligen nationalen hoheitlichen Sicherung des EU-Vogelschutzgebietes Vorlage: 2024/FD68/200
----------	---

Herr Osterloh weist auf die Beschlussempfehlungen in den vorherigen Gremien hin und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

Für den Erlass der Naturschutzgebietsverordnung „Bornhorster Huntewiesen“ durch die kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.) wird das Einvernehmen hergestellt.

9	Erlass der Naturschutzgebietsverordnung „Moorhauser Polder“ im Gebiet der Stadt Elsfleth im Landkreis Wesermarsch zur anteiligen nationalen hoheitlichen Sicherung des EU-Vogelschutzgebietes „V11 – Hunteniederung“ (DE 2816-401) Vorlage: 2024/FD68/201
----------	--

Herr Osterloh weist auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen in den vorherigen Gremien hin und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

Die Naturschutzgebietsverordnung „Moorhauser Polder“ wird in der vorgelegten Fassung auf Grundlage des durchgeführten Verfahrens mit öffentlichem Beteiligungsverfahren und fachlicher Abwägung der Eingaben beschlossen.

	Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität
--	---

10	Vorstellung des baulichen Konzeptes zur Umsetzung der Standortverlegung BBS N'ham nach Brake und bauliche Erweiterung Gymnasium Brake Vorlage: 2024/FD65/098/1
-----------	---

Herr Kohlmann verliest den Beschlusstext. Im Fachausschuss sei eine Empfehlung für den Kreisausschuss zu a) einstimmig und zu b) mehrheitlich ausgesprochen worden. Im Kreisausschuss sei dem Kreistag der Beschluss zu a) einstimmig und zu b) einstimmig bei 2 Enthaltungen empfohlen worden.

Herr Thöle teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht mittragen werde. Er bedauert die beabsichtigte Zentralisierung der Berufsschulstandorte Nordenham und Brake in der Stadt Brake. Herr Thöle erklärt, dass diese Entscheidung rund 330 Schülerinnen und Schüler betreffen werde und es aus seiner Sicht seitens der BBS Brake kein Konzept der Schulleitung für alle Ausbildungsberufe gebe. Das KVHS-Bildungszentrum in Nordenham und die Erweiterung des Innovationszentrums seien bislang nicht politisch vorgestellt worden, der Mehrwert sei unklar. Die SPD-Kreistagsfraktion spreche sich geschlossen für den Erhalt des BBS-Standortes in Nordenham aus. Er begrüßt daher auch das Engagement der vier Nordenhamer CDU-Stadtratsvertreter in dieser Sache.

Herr Gollenstede erinnert daran, dass seine Fraktion der Unabhängigen Wähler in der Schul- und Standortentwicklung lange Zeit den Weg mit der SPD gegangen sei, inklusive einer Anfrage beim Niedersächsischen Innenministerium zu diesem Thema. Doch von dort sei mitgeteilt worden, dass das Verfahren formal nicht zu beanstanden sei, wohl aber eine dezidierte Betrachtung der Wirtschaftlichkeit unabdingbar für eine Entscheidung sei. Die Verwaltung habe alle Zahlen hierzu vorgelegt und Transparenz hergestellt, die Entscheidungsgrundlage sei somit gegeben. Aus seiner Sicht werde der Schulstandort Nordenham mit dem OBS-Ausbau gestärkt, es gebe in Summe ein mit allen Schulleitungen abgestimmtes und überzeugendes Raumkonzept. Herr Gollenstede würde sich daher freuen, wenn die SPD-Kreistagsfraktion aufgrund der vorliegenden Sachverhalte ihre Haltung überdenken würde.

Herr Janssen bedauert, dass die SPD in ihrer Betrachtungsweise nicht die Belange der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler berücksichtigt habe. Eine Zusammenführung der Schulstandorte sei bereits 2015 in einem Gutachten dargestellt, 2013 schon Überlegungen hierzu von Herrn Post verfasst worden. Bereits in diesen Dokumenten sei der Schulstandortwechsel für Lehrkräfte als nicht oder nur schwerlich möglich beschrieben worden. Berücksichtigt werden müsse zudem, dass viele Lehrkräfte in Oldenburg und Umgebung wohnhaft seien. Herr Janssen betont, dass ausführlich in einem Workshop mit den Schulleitungen und im Fachausschuss über dieses Thema gesprochen worden sei. Alle Ausführungen inklusive der Wirtschaftlichkeitsberechnungen seien für ihn überzeugend. Er können keinen Grund erkennen, die gegen die Zustimmung zum Gruppenantrag sprechen, der nunmehr den Grundsatzbeschluss am Ende eines umfänglichen Austausches bedeute.

Herr Francksen erklärt, es sei viel über Bauliches und Finanzen gesprochen worden, jedoch nicht über pädagogische oder zielführende Raumkonzepte. Er weist darauf hin, dass niemand heutzutage eine OBS mit fünf separaten Gebäudeteilen bauen würde, die Wege von bis zu 260 m für die Schülerinnen und Schüler bedeuten würden. Die Gründe für die Standortaufgabe der BBS Nordenham seien für ihn nicht überzeugend, auch das Argument des für Lehrkräfte schwerlichen Standortwechsels im Schulbetrieb könne er im Hinblick auf den Personalbestand des Nordenhamer Gymnasiums oder der Schule in Tossens nicht nachvollziehen. Andere Schulträger hätten weitsichtige Konzepte, die auf Qualität und Clusterbildung setzen würden. Er betont, die Wertschöpfung finde im Norden statt und appelliert an die Kreistagsmitglieder, bestehende Strukturen nicht zu zerschlagen und die Beschlussfassung abzusetzen.

Herr Wolf betont, die Positionen der SPD-Fraktion seien nicht neu; es seien auch keine bisher nicht bekannten Sachbeiträge in der Diskussion benannt worden. Er sehe auch die gewünschte Clusterbildung als nicht zielführend an. Die BBS-Zentralisierung in Brake biete viele Vorteile, auch im Hinblick auf eine digitale Zukunft. Die Finanzierung stehe, die Gelder müssen an der richtigen Stelle ausgegeben werden. Heute biete sich eine Chance zur sinnvollen Zusammenführung der Berufsschulen und Optimierung der OBS I in Nordenham und daher empfehle er Zustimmung zum heutigen Antrag.

Nach weiteren Wortbeiträgen lässt der Vorsitzende, getrennt nach a) und b), abstimmen.

Der Kreistag beschließt zu a) einstimmig und zu b) bei 24 JA- und 12 NEIN-Stimmen bei einer Enthaltung:

Aufgrund des baulichen Konzeptes zur Umsetzung der Standortverlegung der BBS Nordenham nach Brake und der baulichen Erweiterung des Gymnasiums Brake, sollen jeweils einzelne Anbauten beim BBZ sowie beim Gymnasium erfolgen.

- a) Die in der Fachausschusssitzung vorgestellten Variante für den Anbau am Gymnasium soll für die weitere Umsetzung der Schulentwicklung genutzt werden.
- b) Die in der Fachausschusssitzung vorgestellte Variante für den Anbau an die BBS in Brake soll für die weitere Umsetzung der Schulentwicklung genutzt werden.

Eine bauliche Erweiterung der OBS I Nordenham bei gleichzeitigem Verbleib des BBS Außenstandortes in Nordenham wird aufgrund der Untersuchungsergebnisse nicht umgesetzt.

	Jugendhilfeausschuss
--	-----------------------------

11	Jugendwerkstätten im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2024/FD51/179/1
-----------	--

Herr Janssen verliest den Beschlussvorschlag und teilt mit, dass Fach- und Kreisausschuss diesen einstimmig dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgeschlagen haben.

Herr Wolf weist erneut darauf hin, dass der Träger, die Kreisvolkshochschule, noch konzeptionell nachbessern müsse. Derzeit seien noch Inhalte offen. Er bitte daher um Aufnahme in das Protokoll, dass das Konzept fertiggestellt und durch den Träger in einer der kommenden Fachausschusssitzungen vorgestellt werde.

Frau Nestler teilt mit, das offene Feld betreffe die praktische Ausbildung und die Ausgestaltung der Schwerpunktbereiche. Das Konzept an sich sei trag- und zukunftsfähig.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Für die nächste Förderperiode der Jugendwerkstätten vom 01.04.2025 bis 31.12.2027 wird auf Grundlage des neuen Konzeptes der Zuschuss des Landkreises in Höhe von 180.380,00 EUR (Variante 1) gezahlt.

	Betriebsausschuss Rettungsdienst
--	---

12	Entgeltvereinbarung des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2023 Vorlage: 2024/Rettd/099
-----------	---

Herr Böner weist auf die Beschlussempfehlungen in den vorherigen Gremien hin und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

Der Entgeltvereinbarung über die Kosten im Rettungsdienst im Jahr 2023 wird zugestimmt. Unwesentliche inhaltliche Änderungen der beigefügten Vereinbarung, die keinen Einfluss auf die tatsächlichen Entgelte haben, können bei Bedarf von Seiten der beteiligten Vertragspartner ohne nochmaligen Beschluss durchgeführt werden.

	Betriebsausschuss Abfallwirtschaft
--	---

13	Anträge zu den Verhandlungen der Abfallwirtschaft mit den Gemeinden Berne und Butjadingen über die Abfuhr von Grünabfällen Vorlage: 2024/Abfallw/117/1
-----------	---

Herr Wiechmann fasst die Ergebnisse der vorberatenden Ausschüsse zusammen. Es seien gute Vorschläge und Beschlussempfehlungen nach langen Verhandlungen erarbeitet worden und empfiehlt, diesen zuzustimmen.

Herr Janssen erneuert seine eingangs dargelegte Auffassung zu den noch offen gebliebenen Fragestellungen. Darüber hinaus fehle ihm im Beschlussvorschlag eine Auswertung der vertraglichen Vereinbarungen nach zweijähriger Laufzeit. Frau Logemann wünscht sich eine Info an die Kreistagsmitglieder zu den konkreten vertraglichen Regelungen mit der Gemeinde Berne. Beide, also Herr Janssen und Frau Logemann, sind damit einverstanden, dass deren Forderungen nicht per Erweiterung des Beschlusses, sondern nur im Protokoll aufgenommen werden.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

- a) Die GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH wird ab dem Jahr 2025 in der Gemeinde Butjadingen an 6 Tagen pro Jahr Garten- und Grünabfälle aus Privathaushalten mittels bereitgestellter Container oder eines Pressmüllfahrzeugs annehmen. Dieser zusätzlichen Dienstleistung liegt die Abfallgebührensatzung des Landkreises Wesermarsch zugrunde. Hierbei soll es drei Annahmeorte geben, die ebenso wie die Termine in Abstimmung mit der Gemeinde Butjadingen festgelegt werden.
Der Entsorgungsvertrag zwischen dem Landkreis Wesermarsch und der GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH wird auf der Grundlage des § 10 entsprechend angepasst.
- b) Die Betriebsleitung wird ermächtigt, mit der Gemeinde Berne eine Vereinbarung (Kooperationsvertrag) über die Annahme von Garten- und Grünabfällen ab dem Jahr 2025 auf dem ehemaligen Recyclinghof Berne abzuschließen. Diese basiert auf den wesentlichen vorgestellten Regelungen, welche bereits zwischen der Abfallwirtschaft Wesermarsch und der Gemeinde Berne abgestimmt wurden.
Dieser zusätzlichen Dienstleistung liegt die Abfallgebührensatzung des Landkreises Wesermarsch zugrunde. Der Entsorgungsvertrag zwischen dem Landkreis Wesermarsch und der GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH wird auf der Grundlage des § 10 entsprechend angepasst.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
--	---

14	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2024/FD20/223
-----------	---

Herr Wollgam weist auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen in den vorherigen Gremien hin und verliest den Beschlusstext.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die folgenden Spenden werden angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt:

- 1) Sachspende des Vereins der Ehemaligen, Eltern und Freunde des Gymnasiums Nordenham e.V. im Wert von 569,99 Euro in Form einer All-in-one-Kamera (GoPro HERO12 Black Creator Edition)
- 2) Sachspenden des Fördervereins der Oberschule Rodenkirchen
- im Wert von 4.000,00 Euro in Form von Fallschutzmaterial bei einem Outdoor-Sportgerät

- im Wert von 572,69 Euro in Form von 225 Trinkflaschen als Willkommensgeschenk an die neuen Fünftklässler

15	Anfragen/Anregungen und Beschwerden
-----------	-------------------------------------

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:06 Uhr.

Dr. Schmid
Kreistagsvorsitz

Siefken
Landrat

Witthohn
Protokollführung